

UNIVERSITÄT WIEN
INSTITUT FÜR METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

VORSTAND: UNIV. PROF. DR. KONRAD CEHAK

INST.F.METEOROLOGIE U. GEOPHYSIK, HOHE WARTE 38, A-1190 WIEN

An das

Präsidium des Nationalrates

Parlament

A-1010 Wien

THEORETISCHE METEOROLOGIE

O. UNIV. PROF. DR. HEINZ REUTER

GEOPHYSIK

O. UNIV. PROF. DR. RUDOLF GUTDEUTSCH

ALLGEMEINE METEOROLOGIE

O. UNIV. PROF. DR. KONRAD CEHAK

GEOPHYSIK

A. O. UNIV. PROF. DR. PETER STEINHAUSER

Betrifft	GESETZENTWURF	
Zl.	2P	-GE/19.83
Datum:	15. SEP. 1983	
Verteilt:	1983-09-15	se

Betrifft: Entwurf eines Umweltfondsgesetzes

Anbei wird eine Stellungnahme der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und des Institutes für Meteorologie und Geophysik der Univ. Wien zum Entwurf zum Umweltfondsgesetz mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Behandlung übermittelt.

Der Direktor der ZAfMuG

Leiter der Abt.f.Theor.Met.

Univ.Prof.Dr.H.Reuter

Für die Richtigkeit der

Ausfertigung:

Dr. Helga Kolb
(Univ.Doiz.Dr.H.Kolb)

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
A-1010 Wien

Betrifft: Entwurf eines Umweltfondsgesetzes

Anbei wird eine Stellungnahme der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und des Institutes für Meteorologie und Geophysik der Univ. Wien zum Entwurf zum Umweltfondsgesetz mit der Bitte um Kenntnissnahme und weitere Behandlung übermittelt.

Der Direktor der ZAMG
Leiter der ABT.f.Theor.Met.

Univ.Prof.Dr.H.Reuter

Für die Richtigkeit der
Ausfertigung:

(Univ.Doiz.Dr.H.Kolb)

**ZENTRALANSTALT FÜR
METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK**

A-1190 WIEN, HOHE WARTE 38

DIREKTOR:

UNIV.-PROF. DR. HEINZ REUTER

WIEN, den 1983-09-12

TELEFON 0222 / 36 44 53

PSK 5030.257

An das
Bundesministerium für Gesundheit
und Umweltschutz
Stubenring 1
1010 Wien

Betrifft: Entwurf eines Umweltfondsgesetzes

Bezug: ZI.IV-52.195/6-1/83

Stellungnahme zum Entwurf des Bundesgesetzes über die Förderung von Maßnahmen zum Schutz der Umwelt (Umweltfondsgesetz)

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik und das Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien begrüßen die Schaffung eines Umweltfonds und erachten den zur Stellungnahme vorliegenden Entwurf für grundsätzlich zweckmäßig und zielführend. Aufgrund langjähriger Erfahrung bei der Behandlung von Fragen des Umweltschutzes (insbesondere der Luftreinhaltung) wird es jedoch als unbedingt notwendig erachtet, einige Formulierungsänderungen vorzunehmen. Aus dem Entwurf sollte eindeutiger hervorgehen, daß neben dem technologischen Bereich der Emissionen und dem medizinisch-ökologischen Bereich der Immissionen und Wirkungen auch der dazwischen liegende Bereich der Transmission (Schadstofftransport, Verdünnung, Umwandlung und Ablagerung) von eminenter Bedeutung ist. Es hat sich erwiesen, daß ohne Verständnis der atmosphärischen Vorgänge eine Analyse von Immissionsmeßwerten im Hinblick auf Verursacher oder erforderliche Sanierungsmaßnahmen nicht möglich ist und daß Berechnungen der immissionsseitigen Auswirkung von Emissionsänderungen mittels meteorologischer Ausbreitungsmodelle sowohl für Sanierungspläne als auch für Neuplanungen zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel geworden sind.

Um dieser Tatsache Rechnung zu tragen, wird vorgeschlagen, daß

- §4 Abs.1 abgeändert wird: Grundsatzkonzepte: fachliche Unterlagen, die im Interesse des Schutzes der Umwelt gegen Luftverunreinigungen und Lärm die Umweltsituation, deren Abhängigkeiten von und Auswirkungen auf Volkswirtschaft, Volksgesundheit und Raumordnung unter Berücksichtigung der meteorologischen Einflüsse in zusammenhängender Weise darstellen
- §13 ergänzt wird: zur Unterstützung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz und der Kommission (§14) in der Beurteilung ökologischer, umweltmedizinischer, umweltmeteorologischer und technischer Fragen
- einer der vorgesehenen A-Posten mit einem einschlägig ausgebildeten Meteorologen besetzt wird.

Der Direktor und Leiter der Abteilung für
Theoretische Meteorologie der Univ. Wien

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Univ.Prof.Dr.H. Reuter

Dr. Hüpo Kolb
(Univ.DoZ.Dr.H.Kolb)